



Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

Quereinstieg: Film wirbt für „Deine Chance in der Pflege“

Magdeburg. „Deine Chance in der Pflege“ - unter diesem Titel wirbt ein Film des Ministeriums für Arbeit, Soziales und Integration für berufliche Perspektiven in der Pflegebranche und informiert über neue Qualifizierungsmöglichkeiten für Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger.

Die Corona-Pandemie habe erneut deutlich gemacht, wie wichtig qualifiziertes und motiviertes Personal für die Sicherstellung einer guten und würdevollen Pflege ist, sagte Sozialministerin Petra Grimm-Benne. Darum setze man umso mehr auf aktive Werbung.

Für eine zukünftig gute Personalausstattung in der Altenpflege hat das Land gemeinsam mit der Bundesagentur für Arbeit (BA) unter dem Titel „Perspektive Pflege: Deine Chance“ eine neue Möglichkeit geschaffen, mit der Interessierte ohne Berufsabschluss sowie Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger leichter und flexibler einen qualifizierten Berufsabschluss zur Pflegehelferin bzw. zum Pflegehelfer in der stationären Pflege erlangen können. „Ziel ist es, mehr Personal einzustellen ohne die Bewohnerinnen und Bewohner finanziell zu belasten“, sagt Grimm-Benne.

Interessierte am Pflegeberuf können von berufsbegleitenden Qualifizierungsangeboten profitieren, Pflegeunternehmen werden mit passenden Fördermöglichkeiten unterstützt. „Wir verzeichnen in Sachsen-Anhalt viel Interesse an einem beruflichen Quereinstieg in die Pflege“, sagt Grimm-Benne. Das habe nicht zuletzt zum Jahreswechsel die Resonanz auf eine Hotline gegen den Pflegenotstand inmitten der Pandemie gezeigt. Rund 1000 Freiwillige bekundeten dabei ihr Interesse. „An diesem Engagement bleiben wir dran“, sagt Grimm-Benne.

„Vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung wächst der Wirtschaftszweig der Pflege in Sachsen-Anhalt wie kaum eine andere Branche. Die Perspektiven für Quereinsteiger sind daher gut. Insbesondere dann, wenn sie sich nach dem Berufseinstieg kontinuierlich weiterbilden. Auf diesem Weg unterstützen wir gemeinsam mit dem Land Interessierte mit individueller Beratung und Förderung“, erklärte Markus Behrens, Geschäftsführer der BA-Regionaldirektion Sachsen-Anhalt-Thüringen.

Der Youtube-Clip des Gesundheitsministeriums Sachsen-Anhalt informiert über das neue Angebot unter <https://youtu.be/OoV2Sgr7SRg>. Darüber hinaus können Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber über die Landesinitiative Fachkraft im Fokus www.fachkraft-im-fokus.de und den Arbeitgeber-Service der Bundesagentur unter www.arbeitsagentur.de/unternehmen/arbeitgeber-service

oder der BA-Hotline **(0800) 455 5520 (gebührenfrei)** individuelle Beratungstermine zu „Perspektive Pflege: Deine Chance“ buchen. Eine Beratung durch die BA vor der Beantragung einer Weiterbildungsmaßnahme ist dringend zu empfehlen.

Hintergrund:

Nach dem sogenannten Rothgang Gutachten zum neuen Personalbemessungsverfahren werden bundesweit rund 100.000 zusätzliche Pflegeassistenzkräfte in Vollzeit benötigt. Der Mehrbedarf sei abhängig vom Bewohnermix in den Heimen und der Qualifikation der Pflegenden. Gefragt seien vor allem Assistenzkräfte mit einer Ausbildung von einem oder zwei Jahren. In Sachsen-Anhalt sind rund 22.400 Frauen und Männer als Altenpflegerinnen und Altenpfleger beschäftigt, 11.000 von ihnen als Altenpflegehelfer bzw. -helferinnen.

Impressum:

Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration

Pressestelle

Turmschanzenstraße 25

39114 Magdeburg

Tel: (0391) 567-4608

Fax: (0391) 567-4622

Mail: ms-presse@ms.sachsen-anhalt.de